

Technologie: Technology meets Theory

Technik, Mythos, Material, Alchemie, Poetik...

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.17F.014 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Benedikt Hipp, Jörg Scheller
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Einreichung eines Projektbeschriebs bis zum 10. März 2017 (siehe "Inhalte") an atelier@benedikthipp.com und joerg.scheller@zhdk.ch
Lehrform	Seminar, Gruppen- und Einzelbesprechungen, Workshops, Exkursion
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Bewusstsein für Wechselbeziehungen Technologie–Theorie–Material–Medium Grundkenntnisse in und Sensibilität für Materialsymboliken, Medienspezifika, Mythologie
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit Fragen, die sich bei der konkreten, technisch-praktischen Umsetzung einer künstlerischen Arbeit stellen. Wie bedingt die Wahl einer spezifischen Technik oder eines Mediums meine Arbeit/mein Projekt und umgekehrt? Welche theoretischen Implikationen bringen Techniken und Technologien mit sich? Welche Symboliken, welche Geschichten, welche Ikonografien sind mit ihnen verbunden, welche Assoziationen können sie bei den – potentiellen – Rezipienten wachrufen? Worauf ist in materialtechnologischer oder restauratorisch-konservatorischer Hinsicht bei der Wahl einer Technik/eines Mediums zu achten? Darüber hinaus diskutieren wir, wie Erfahrung und prozesshaftes Handeln, Können und „Nicht-Können“, Handwerk, Experiment und industrielle Fertigung für die Umsetzung einer Arbeit entscheidend sind. Sind KünstlerInnen heute zwangsläufig DilettantInnen? Was heißt es, "in die Materie" zu gehen? Warum spielen Mythos, Material, Alchemie und Poetik auch in Zeiten von "immaterieller Arbeit" und "Zweckrationalität" eine wichtige Rolle? Und warum wiegt ein Kilo Eisen eben doch mehr als ein Kilo Federn? In Gruppen- und Einzelbesprechungen werden Fragen und Probleme besprochen, die mit geplanten oder bereits in Entstehung begriffenen Arbeiten der Studierenden verbunden sind. Entsprechende Projektbeschriebe und/oder -dokumentationen müssen deshalb vorab in möglichst detaillierter Form und idealerweise verbunden mit konkreten Fragen an die Dozierenden eingereicht werden. Deadline: 10. März 2017. Darüber hinaus stehen allgemeine Theorie-Inputs zu Medien- und Technikphilosophie wie auch Materialsymbolik auf dem Programm. Auch werden wir uns Künstlerfilme ansehen (u.a. Matthew Barneys "River of Fundament"), Textauszüge lesen sowie Kurzexkursionen unternehmen (u.a. Materialarchiv des MIZ). Der Fokus des Moduls liegt auf Installation, Objekt, Malerei/Zeichnung und Skulptur, es sind jedoch auch andere Medien und künstlerische Praktiken möglich

(bspw. Bewegtbild).

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme und Übernahme einer mündlichen Präsentation, min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	BW 2, 3.- 7.4.2017
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	http://benedikthipp.de/